

## PRESSEMITTEILUNG

### Niedersächsischer Medienpreis-Wettbewerb der NLM 2021 ist gestartet!

#### 1.000 Euro in der Kategorie "Schul-Internetradio" zu gewinnen! Einsendeschluss: 01. Juli 2021!

**Hannover, 03.05.2021.** Schulteams aufgepasst: Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) vergibt 2021 zum 27. Mal ihren begehrten Medienpreis für herausragende journalistische und kreative Leistungen im niedersächsischen Rundfunk. Auch junge Talente aus niedersächsischen Schulen können hierbei mitmachen und 1.000 Euro in der Kategorie „Schul-Internetradio“ gewinnen. Das Preisgeld für diesen Sonderpreis wird in diesem Jahr erstmals von Heise Medien GmbH & Co. KG (Hrsg. Magazin c't/Make:) gestiftet.

Angesprochen sind Autorentteams, die eigene Audiobeiträge oder Radiosendungen im Unterricht bzw. im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft oder eines außerschulischen Projekts zum Beispiel bei einem niedersächsischen Bürgersender erstellt haben. Gefragt sind originelle Umfragen, Interviews, spannende Reportagen, kreative Hörspiele und andere Podcasts. Beitragslängen unterliegen seit letztem Jahr keiner zeitlichen Begrenzung. Voraussetzung ist, dass die Audios in der Zeit vom 01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 im Internet zu hören waren oder noch veröffentlicht werden. Pro Team können bis zu drei Beiträge eingereicht werden. Ausschreibungsunterlagen und Anmeldeformulare stehen ab sofort auf <https://www.nlm.de/aktuell/medienpreis>, <https://www.n-21.de/aktuelles/medienpreis> und [www.schul-internetradio.org](http://www.schul-internetradio.org) zum Download bereit.

[Niedersächsischer Medienpreis 2021 Ausschreibung \(PDF\)](#)

[Niedersächsischer Medienpreis 2021 Anmeldeformular Schul-Internetradio \(PDF\)](#)

#### Einsendeschluss ist Donnerstag, der 01. Juli 2021 (Poststempel/Eingangsdatum der E-Mail gilt)

Anmeldebogen und Beiträge können vorzugsweise per E-Mail an [medienpreis@nlm.de](mailto:medienpreis@nlm.de) oder postalisch bei der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, Stichwort Medienpreis/Schul-Internetradio, Seelhorststraße 18, 30175 Hannover geschickt werden.

Der Niedersächsische Medienpreis ist in diesem Jahr in acht verschiedenen Kategorien (Hörfunk/Fernsehen) mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine von der NLM einberufene, unabhängige Jury. Die Preisverleihung findet am 09.12.2021 statt. Schirmherr ist der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil.

**Hintergrund:** Vor 18 Jahren wurde der Sonderpreis "Schul-Internetradio" von der NLM und der Landesinitiative n-21 initiiert, um einen Beitrag zur Förderung von Medienkompetenz zu leisten. n-21 bietet Lehrkräften hierzu kostenfreie Podcast- und Webradio-Fortbildungen an. Zum Veröffentlichen von Audiobeiträgen und Sendungen steht schulischen und außerschulischen Einrichtungen aus Niedersachsen das n-21-Portal [www.schul-internetradio.org](http://www.schul-internetradio.org) zur Verfügung. Kontakt: n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V., Ansprechpartnerin Natalie Deseke, E-Mail: [deseke@n-21.de](mailto:deseke@n-21.de). Telefon: 0511/3536621-50.

Das medienpädagogische Angebot „Radioschule – Schulradio online“ wird vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gefördert.



Niedersächsisches  
Kultusministerium



Die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. fördert als Public Private Partnership in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und der Wirtschaft das neue Lernen mit digitalen Medien. Mit Projekten wie „Niedersächsische Bildungscloud“, „Mobiles Lernen“, „Schul-Internetradio Niedersachsen“, „Online-Redaktionen | Landtag-Online“, „Code your Life“, „Medienscouts Niedersachsen“ oder dem Wettbewerb „Digi-Bild des Monats“ unterstützt und begleitet n-21 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf dem Weg in die Wissensgesellschaft. Mit den Projekten „Mensch-Roboter-Kollaboration – Robonatives“, „Additive Fertigung – 3D-Druck in der Schule“ und „Digitales Lernen 4.0 – Distanzlernen/BBS“ engagiert sich n-21 als Projektträger darüber hinaus bei der Umsetzung des Masterplanes Digitalisierung.